

1. Landesklasse A, Bezirksliga A und 2. Bezirksklasse B im Schach , 1. Runde am 05.09.2010

Eiche mit verhaltenem Saisonstart

(Bericht von Günter Schmidt)

In der 1. Landesklasse empfing **Eiche** zum Auftakt des neuen Spieljahres den Aufsteiger USV TU Dresden III. Die durchweg jungen Spieler hatten den Aufstieg mit 18:0 Mannschaftspunkten geschafft. Die Eiche hatte in der Aufstellung mit den beiden Neuzugängen Florian Fuchs und Stefan Ullmann jedoch den besseren Durchschnitt in den Wertungszahlen. Mit entsprechendem Respekt gingen die Dresdner in ihren ersten Wettkampf in



Markus Wappler und Jörg Albert holten volle Punkte

der 1. Landesklasse. Bei spannendem Partieverlauf - besonders in der Endphase - hätte die Eiche wohl gewinnen, aber auch verlieren können. Letztlich rettete Markus mit einer bravourösen Leistung das gerechte 4:4 - Unentschieden. Positiv verlief der Einstand von Florian und Stefan, die sich relativ weit vorn in der Mannschaftsaufstellung - an den Brettern eins und vier - ehrgeizige Ziele für diese Saison gesteckt haben.

Eiche II hatte gegen SV Klingenthal ebenfalls Heimspiel. Das Fehlen zweier Stammspieler konnte kompensiert werden. So war der Saisonauftakt mit einem knappen 4,5 : 3,5 Sieg erfolgreich. Das war schon wichtig und ein Schritt zur Erfüllung des Nahziels, sich am Beginn des Spieljahres nicht wieder in eine Aufholjagd zwingen zu lassen.

Eiche III spielte in der 2. Bezirksklasse bei der neu formierten Mannschaft des Burgstädter TSV 1878. Im vorigen Jahr nicht im Bezirk angetreten, trumpten die Burgstädter zu Beginn der Saison gleich auf. Mit Rückkehrern und Neuzugängen sind sie wohl sogar einer der Favoriten in der Staffel. Da muss man von der herben 6,5:1,5 - Niederlage unserer Dritten nicht zu sehr enttäuscht sein - wenn diese allerdings durch individuelle Fehler zu hoch ausfiel.

In der zweiten Runde am 26.09.2010 tritt Eiche I in Bannewitz, Eiche II zu Hause gegen den Zwickauer SC II und Eiche III bei Rapid Chemnitz II an.

1. Landesklasse A, Bezirksliga A und 2. Bezirksklasse B im Schach , 2. Runde am 26.09.2010

Eiche-Mannschaften mit soliden Leistungen

(Bericht von Günter Schmidt)

In der 1. Landesklasse spielte die **Eiche** in Stammbesetzung beim SV Bannewitz, dessen Mannschaft zu den Spitzenteams der Staffel zu rechnen ist. Besonders im Oberhaus schienen die „Rand - Dresdner“ favorisiert. Am ersten Brett hatte unser Jüngster den amtierenden Sachsenmeister Christoph Natsidis zum Gegner. Auch diesmal „hielt“ Florian Fuchs „die Feder“ und remisierte mit einem wackligen Mehrbauern in offener Stellung. Ganz stark spielte unsere „offensive Mittelfeldachse“. Der Reichenbrander Meister 2010, Michael Fehlhammer, und Neu-Eiche Stefan Ullmann „zogen“ in der End-



Florian Fuchs (r.) gegen GM Zigurds Lanka beim SPK-Cup 2010

phase ihre Partien konsequent auf Sieg. Da aber das Unterhaus nicht die 50 % - Marke erreichte, blieb es bei einer leistungsgerechten Teilung der Mannschaftspunkte - wieder gegen einen starken Gegner.

Eiche II hatte gegen den Zwickauer SC II ein erneutes Heimspiel. Der hohe Sieg gegen die Westsachsen vom Vorjahr konnte mit dem klaren 7 :1 noch getopt werden. So setzte sich Eiche II mit Einsatzbereitschaft an die Tabellenspitze ihrer Bezirksliga-Staffel. Man darf auf die nächsten Wettkämpfe positiv gespannt sein.

Eiche III spielte in der 2. Bezirksklasse bei der zweiten Mannschaft des neu firmierenden BSC Rapid Chemnitz. Unsere vier Frauen holten über 50 %. Als Mannschaftsleiter und Kavalier sicherte am Spitzenbrett Helmut Scholtissek mit einem schönen Sieg den 4,5 : 3,5 Erfolg.

In der dritten Runde am 24.10.2010 tritt Eiche I in der Brauerei Reichenbrand gegen die SF Bischofswerda an, Eiche II reist zum SC Reichenbach und zu Hause im Sportlerheim empfängt Eiche III den SSV Fortschritt Lichtenstein.

1. Landesklasse A, Bezirksliga A und 2. Bezirksklasse B im Schach , 3. Runde am 24.10.2010

Eiche erfolgreich

(Bericht von Günter Schmidt)

In der 1. Landesklasse empfing **Eiche** in der dritten Runde die Schachfreunde Bischofswerda. In den vergangenen Jahren waren diese Begegnungen immer sehr zäh und für die Eiche nicht sehr ergiebig. In diesem Jahr reisten die "Schiebocker" mit drei Ersatzspielern an nur sieben Brettern an. So verlief auch zu Beginn des Wettkampfes alles zu Gunsten der Eiche. Doch nach einigen Stunden drehte sich auf den Brettern von Jörg Albert und Stefan Ullmann der Wind. Die zuvor erwartete Ausbeute von 1,5 Punkten ging verloren. Vier Partiegewinne und ein kampfloser Punkt hatten zwar den Mannschaftssieg schon gesichert. Aber Umstände und Verlauf der Partien hatten zwischenzeitlich mehr erhoffen lassen. Am Spitzenbrett ging Florian Fuchs durchs "Feuer" eines Kampfes auf Biegen und Brechen. Wie er cool und clever verteidigte und dann seine Chance zum Sieg in höchster Zeitnot wahrnahm, verdient großen Respekt ! Das 6 : 2 bringt die Eiche auf Platz drei und sollte das Selbstvertrauen stärken.



Neuzugang Joe Bertram bei Eiche III

Eiche II fuhr nach Reichenbach und wollte keinesfalls verlieren. Aber dann verlief dort der Bezirksligakampf so, dass die Eiche-Spieler einen Sieg fast schon "greifen" konnten. Aber Konzentration und Spieleinschätzung in einigen Partien waren an diesem Tag dafür doch nicht ausreichend. Das 4 : 4 sicherte trotzdem den Platz an der Tabellenspitze. Das beweist insgesamt die gewachsene Spielstärke der Mannschaft gegenüber dem Vorjahr. Mit Teamgeist sollten die Verlierer wieder "aufgebaut" werden. Die Schachgöttin Caissa lässt beim nächsten Mal vielleicht gerade sie die "big points" holen.

Eiche III spielte in der 2. Bezirksklasse zu Hause gegen die routinierte Mannschaft aus Lichtenstein. Dabei gab Joe Bertram sein Debüt. Nach Kontakten von Christine Hohberg und nach einem erfolgreichen Abschneiden beim "Chemnitzer Turm Open" entschloss sich Joe zum Wechsel von Bad Lausick zur Eiche nach Reichenbrand. Als Ersatz nachgemeldet und eingesetzt holte er gleich einen vollen Punkt. So konnte die Dritte der Eiche mit 4,5 : 3,5 einen Mannschaftssieg einfahren und sich auf den dritten Tabellenplatz vorschieben.

In der vierten Runde am 14.11.2010 tritt Eiche I in Niesky beim Favoriten an. Für Eiche II ist das Heimspiel gegen die starken Crimmitschauer auf den 21.11.2010 verlegt. Eiche III fährt am 14. Nov. zur Dritten von Crimmitschau.

1. Landesklasse A, Bezirksliga A und 2. Bezirksklasse B im Schach , 4. Runde am 14.11.2010

Eiche schlägt Spitzenreiter

(Bericht von Günter Schmidt)

In der 1. Landesklasse hatte sich die erste Mannschaft des SV Eiche Reichenbrand mit der Stammbesetzung beim Spitzenreiter SC 1990 Niesky viel vorgenommen. Dieses Schlüsselspiel sollte darüber entscheiden, ob die **Eiche I** vorne mitmischen kann oder nicht. Da passierte doch beim Umsteigen in die Fahrzeuge ein Malheur, wodurch Falk Scheithauer nicht mitfahren konnte. Nach dem ersten Schreck entschlossen wir uns, trotzdem anzutreten. Entsprechend kämpferisch war dann unsere Einstellung. Beim Gegner fehlte zwar das erste Brett, doch Niesky spielte vollzählig – und mit einem Mann mehr stand es für sie zu Beginn schon 1 : 0. Doch bald konnte Günter Schmidt seine Partie positionell zum Sieg führen. Nach den Remisen von Jörg Albert und Ulli Döring hieß es dann 2 : 2.



Stefan Ullmann holte den big point

Und an den Brettern eins, drei, vier und fünf sah es gar nicht schlecht aus. Leider wollte Michael Fehlhammer zu viel gegen einen sehr spielstarken Tschechen auf der Seite des SC Niesky und strauchelte schließlich. Am Spitzenbrett remisierte Florian Fuchs sicher. Für einen Sieg mussten nun Stefan Ullmann und Markus Wappler beide gewinnen. Zuerst bezwang Markus seinen Kontrahenten mit einer kämpferischen Partie, die er von Anfang an mit unbedingtem Siegeswillen und sehenswert zum Ausgleich für unser Team gestaltete. Danach lag die Verantwortung allein bei Stefan. Mit einem Mehrbauern drückte er den Gegner in die Defensive, opferte im Endspiel seine letzte Figur und erzwang den Sieg mit einer Bauernwalze.

Nach dem Pech am Sonntagmorgen kehrten die Eiche-Spieler als die „Glorreichen Sieben“ heim und stehen jetzt punktgleich mit Niesky an der Tabellenspitze. Falk wünschen wir schnelle Genesung.

Eiche II hat das Bezirksliga-Heimspiel gegen Post-SV Crimmitschau auf den 21.11.2010 verlegt.

Eiche III spielte in der 2. Bezirksklasse bei der dritten Mannschaft von Crimmitschau. Bei abwechslungsreichem Wettkampfverlauf sicherten schließlich die „alten Kämpen“ Freimut Eska und Rudi Görlach ein verdientes Unentschieden.

In der fünften Runde am 28.11.2010 hat Eiche I in der Brauerei Reichenbrand die Mannschaft des SV Neu-Oelsnitz zu Gast. Eiche II tritt beim Spitzenreiter SV Markneukirchen an – Eiche III empfängt im Sportlerheim CSC Aufbau IV.

Bezirksliga A im Schach , 4. Runde am 21.11.2010 (Nachholspiel)

Eiche II unterliegt Staffelfavoriten

(Bericht von Th. Wecke)

In der Bezirksliga musste sich die zweite Mannschaft des SV Eiche Reichenbrand als Tabellenführer mit dem Staffelfavoriten Post-SV Crimmitschau messen. Beide Mannschaften traten in Bestbesetzung an. Am ersten Brett gab es ein Wiedersehen zwischen Dirk WETZIG und dem erfahrenen und ehemaligen Zweitbundesligaspieler Dr. Frank Müller (DWZ 2201). Letztes Jahr noch siegreich, übersah Dirk dieses Mal einen partieentscheidenden Bauernverlust. Einen solchen konnte Thoralf WECKE am zweiten Brett seinem Gegner zufügen und damit den einzigen vollen Punkt für die Eiche II einfahren. Erwähnenswert sind noch die remisierten Stellungen von den bisher ungeschlagenen Jörst FONTANA und Janek WEIßPFLOG. Dagegen blieben die übrigen Eiche-II-Bretter sieglos. Nach dieser gerechten Niederlage finden wir uns in der Tabellenmitte wieder.



Umkämpftes 1. Brett: Dirk Wetzig mit Schwarz gegen Frank Müller

Mit voller Konzentration und Selbstvertrauen nach Markneukirchen!

1. Landesklasse A, Bezirksliga A und 2. Bezirksklasse B im Schach , 5. Runde am 28.11.2010

Eiche I bleibt dran

(Bericht von Günter Schmidt)

In der 1. Landesklasse empfing **Eiche** in der fünften Runde die Schachfreunde des SV Neu-Oelsnitz. Beim Gast fehlten zwei, beim Gastgeber ein Stammspieler. Die Eiche befand sich in einer leichten Favoritenrolle. Nach soliden Eröffnungsverläufen für alle Reichenbrander „verflachten“ die Partien von Florian Fuchs und Stefan Ullmann und endeten jeweils remis. Michael Fehlhammer griff den „alten Fuchs“ Siegfried Landgraf ohne Furcht an. An den anderen Brettern ging es Schlag auf Schlag. Ulli Döring holte souverän den ersten vollen Punkt für die Eiche, Falk Scheithauer gewann eine Figur und die Partie. Thoralf Wecke verwertete seinen Stellungsvorteil konsequent und führt so mit Vier aus Fünf die Eiche-Liste der Punktbesten an. Jörg Albert und Günter Schmidt steigerten den Druck sukzessive und erzwangen jeweils Siege. Michaels Gegner spielte sehr genau und fügte der Eiche die einzige Niederlage des Tages bei.

Das verdiente 6 : 2 ließ uns an den Spitzenreiter Niesky bis auf einen halben Brettpunkt heranrücken. Es bleibt also spannend.

Eiche II fuhr nach Markneukirchen zum Spitzenreiter. Von drei Spitzenbrettern fehlten zwei. Das Potenzial reichte dann nicht aus, um eine Niederlage zu verhindern. Einzig Janek Weißpflog konnte seine Partie erfolgreich gestalten. Nach seinem Sieg in der fünften Runde hat er nun ebenfalls vier Punkte auf seinem Erfolgskonto und ist damit gemeinsam mit Thoralf einer der beiden Eiche-Spieler mit der bisher besten Punktausbeute in diesem Spieljahr. Da Eiche II nun gegen die drei führenden Mannschaften bereits gespielt hat, sollte das Restprogramm optimistisch angegangen werden.

Eiche III spielte in der 2. Bezirksklasse zu Hause gegen die Vierte des Chemnitzer SC Aufbau '95. Gegen die an einigen Brettern mit jungen Nachwuchs-Spielern besetzte Aufbau-Mannschaft setzten sich die routinierten Eiche-Spielerinnen und -Spieler insgesamt durch und gewannen verdient mit 5,5 : 2,5. Der dritte Tabellenplatz sollte bis zum Ende der Spielserie zu sichern sein.

In der sechsten Runde am 16.01.2011 empfängt Eiche I die Erste des CSC Aufbau zu einer Premiere. Eiche II hat ebenfalls ein Heimspiel gegen die SG Waldkirchen. Eiche III reist zur Fünften des SV Muldentale Wilkau-Haßlau.



Janek Weißpflog bisher sehr erfolgreich

1. Landesklasse A, Bezirksliga A und 2. Bezirksklasse B im Schach , 6. Runde am 16.01.2011

Eiche I patzt, II bleibt dran, III rückt vor

(Bericht von Günter Schmidt)

In der 1. Landesklasse empfing **Eiche** in der sechsten Runde die Schachfreunde des Chemnitzer SC Aufbau '95. Der Gast spielte das zweite Mal in Stammaufstellung. Bei der Eiche fehlte ein Stammspieler. Dafür rückte der Nachwuchsspieler Janek Weißpflog in die Erste auf. Und gleich vorweg: er erfüllte mit seinem Remis die in ihn gesetzten Erwartungen und bewies vor allem großen Kampfgeist.

Zu Beginn entwickelten sich an einigen Brettern für uns leicht vorteilhafte Stellungen. Trotz spannender Duelle liefen in hochdramatischen Endspielen die Partien auf ein Remis hinaus. So konnten wir auch die eine unnötige Niederlage nicht kompensieren – obwohl das „eigentlich“ an einigen Brettern möglich war. Andererseits gab es aber auch Szenen mit Fortuna auf unserer Seite. Die Eiche verlor so ein hochwichtiges Duell knapp mit 3,5 : 4,5 und fiel auf den dritten Platz zurück. Einen kleinen Ausrutscher des Spitzenreiters konnten wir so nicht nutzen.



Thoralf Wecke bisher sehr erfolgreich

Eiche II empfing in der Bezirksliga die unmittelbar vor ihr liegende Mannschaft der SG Waldkirchen. Für den in die Erste aufgerückten Stammspieler kam der „Altmeister“ Rudolf Görlach zum Einsatz. Im Laufe des Wettkampfverlaufs gingen durch unnötige Fehler zwei Punkte verloren, die Rolf Romanowski und Thoralf Wecke mit ihren Siegen ausgleichen konnten. Thoralf liegt so mit über 83 % Ausbeute an der Spitze aller Eichen. Die Mannschaft hielt mit dem 4 : 4 Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle.

Eiche III spielte in der 2. Bezirksklasse in Wilkau-Haßlau bei der fünften Mannschaft der SV Muldental. Gegen die im hinteren Drittel platzierten Gegner „zog“ Eiche III kräftig. Die beiden Spitzenbretter „hielten die Feder“ und dahinter wurden die Punkte bis zum verdienten 6 : 2 „eingesammelt“.

Freimut Eska steht bei seinen Einsätzen in der Dritten mit „Drei aus Drei“ am besten da. Eiche III liegt vor der letzten Runde auf dem zweiten Platz und muss diesen im letzten Wettkampf gegen den unmittelbaren Verfolger verteidigen. Gratulation dem Burgstädter TSV 1878, der bereits als Aufsteiger feststeht!

In der siebenten Runde am 06.02.2011 spielt Eiche I bei der TSV IFA Chemnitz in einem weiteren Lokalderby. Eiche II fährt zum SV Muldental Wilkau-Haßlau III. Eiche III empfängt die Mannschaft von TSV IFA Chemnitz IV.

1. Landesklasse A, Bezirksliga A und 2. Bezirksklasse B im Schach , 7. Runde am 06.02.2011

Eiche I mit solider Leistung im Lokalderby

(Bericht von Günter Schmidt)

In der 1. Landesklasse hatte **Eiche** in der siebten Runde eine kurze Anreise zum Lokalderby bei der Mannschaft von TSG IFA Chemnitz in der Rembrandtstr. In der Vergangenheit gab es immer spannende Wettkämpfe zwischen beiden Vertretungen.

Die Gastgeber gingen forsch zur Sache. Nach der Beendigung der ersten vier Partien führten sie klar mit 3 : 1. Aber die zweite „Halbzeit“ entschied die Eiche zu hundert Prozent für sich. Janek Weißpflog gewann souverän, Jörg Albert wie er wollte, Michael Fehlhammer spektakulär und Florian Fuchs wie ein Großer. Somit bleibt die Eiche mit diesem 5 : 3 Sieg zwar am Spitzenduo dran, doch der SC 90



Florian Fuchs am Spitzenbrett ungeschlagen

Niesky und der SV Bannewitz geben sich keine Blößen. Zwei Runden vor Schluss liegt die Eiche auf einem sicheren dritten Platz. Nur noch Wunder könnten sie weiter nach vorne bringen.

Eiche II fuhr zur siebten Runde der Bezirksliga zur dritten Mannschaft der TSG Muldentale Wilkau-Haßlau. Beide Mannschaften traten ersatzgeschwächt an. Offenbar reduzierte je ein kampflos verlorener Punkt die Streitlust der Kontrahenten. An den restlichen sechs Brettern kam es so zu den Unentschieden. Während Wilkau mit diesem 4 : 4 den Anschluss nach oben verlor, festigte Eiche II ihren Mittelfeldplatz in der Tabelle vor den beiden letzten Runden. Sowohl mit Auf- als auch mit dem Abstieg hat die Mannschaft nichts zu tun.

Eiche III hatte zu Hause im Sportlerheim in der 2. Bezirksklasse die hinter ihr platzierte Mannschaft von TSV IFA Chemnitz IV zu Gast. Es galt, zumindest ein Unentschieden zu halten. Doch die erfahrenen Kämpfer der IFA zogen mit einem knappen 4,5 : 3,5 an der Eiche III vorbei und beendeten die Punktspiele in dieser Klasse als Staffelführer. Der dritte Platz von Eiche III liegt damit immer noch über den Erwartungen zu Beginn des Spieljahres.

In der achten Runde am 06.03.2011 empfängt Eiche I in der Brauerei den Tabellennachbarn SV Lok Dresden. Eiche II hat im Sportlerheim die Mannschaft von König Plauen III zu Gast.

1. Landesklasse A , Bezirksliga A im Schach , 8. Runde am 06.03.2011

Eiche spürt den Geiz Caissas

(Bericht von Günter Schmidt)

In der 1. Landesklasse hatte **Eiche** in der achten Runde die Mannschaft vom SV Lok Dresden zu Gast in der Brauerei Reichenbrand. Die im Mittelfeld platzierten Dresdner reisten mit ihrer kompletten und erfahrenen Mannschaft an. Die Frage war, ob Eiche mit einem klaren Sieg „oben d´ran“ bleiben könnte. Davon sollte aber nach ein bis zwei Stunden dieses Wettkampfes keine Rede mehr sein. An allen Brettern waren solche Vorzeichen nicht zu erkennen. So konnte es also nur darum gehen, ob überhaupt ein Sieg erreichbar ist. Nach vollen Punkten von Florian Fuchs und Günter Schmidt, vier Remisen und einer vermeidbaren Niederlage küsste die Schachgöttin Caissa in der letzten Partie den glücklichen Dresdner Schachfreund und bescherte ihm ein „Pünktchen“. Dies bedeutete, dass der Kampf 4 : 4 unentschieden endete. So geht es nun darum, mit einer soliden Leistung in der letzten Runde noch „Bronze“ in diesem Spieljahr zu sichern.



Jörg Fontana nach acht Runden ohne Verlustpartie

Eiche II empfing im Sportlerheim des SV Eiche Reichenbrand den „Achter“ des Schachklubs König Plauen III zum vorletzten Punktspiel der Bezirksliga. Die Plauener blockten erfolgreich die Spitzenbretter der Eiche ab. Erst am vierten Brett konnte Jörg Fontana einen vollen Punkt einfahren. Er avancierte damit nach acht Runden zu einem der erfolgreichsten Eichespieler in dieser Saison. Da an den Brettern drei, fünf und sieben verloren wurde, konnte der Sieg von Karl-Heinz Scheller am achten Brett keinen Mannschaftspunkt mehr retten. Auch hier hatte Caissa der Eiche ihr Füllhorn verweigert. Im letzten Punktspiel geht es für Eiche II nun noch um das Erreichen eines ansehnlichen Mittelfeldplatzes.

In der neunten Runde am 03.04.2011 spielt Eiche I beim SV Dresden - Leuben II. Eiche II tritt die Reise zur SG CX Schwarzenberg – Raschau an. Eiche III hat die Spielserie bereits mit einem dritten Platz in der 2. Bezirksklasse beendet.

1. Landesklasse A , Bezirksliga A im Schach , 9. Runde am 03.04.2011

Eiche beendet Spieljahr auf „Bronzeplatz“

(Bericht von Günter Schmidt)

In der 1. Landesklasse war die Erste der **Eiche** in der neunten und letzten Runde in Dresden zu Gast bei der zweiten Mannschaft vom SV Leuben. Die Gastgeber hatten offenbar Respekt vor unserem Team. Die abstiegsgefährdete Mannschaft bot an mehreren Brettern zeitig Remis an. Einige Ablehnungen brachten aber nicht den erhofften Erfolg für die Eiche bzw. erzwangen die Leubener in einem Fall ein Remis durch Dauerschach - und das in besserer Stellung - zum Glück für uns. In zwei weiteren Partien war uns Caissa ebenfalls hold, was die einzige Niederlage mehr als kompensierte und uns zum Mannschaftssieg verhalf. Dabei stach wieder unser „Edeljoker“ Thoralf Wecke mit einem vollen Punktgewinn. Er hat in seinen Einsätzen für Eiche I und II insgesamt das prozentual beste Ergebnis aller Eiche-Spieler in der Serie 2010/11 erreicht. Der schließlich von der Mannschaft belegte dritte Tabellenplatz sollte wohl alles in allem für das Spieljahr als zufrieden stellend betrachtet werden. Mannschaftsleiter Jörg Albert führte die „Truppe“ umsichtig und stellt schon Überlegungen für das Spieljahr 2011/12 an. Angestachelt vom Ehrgeiz der „jungen Wilden“ scheinen seine Gedanken über „Bronze“ hinaus zu gehen.



ML Jörg Albert hat Pläne – und das bereits für 2011/12

Eiche II spielte auswärts bei der SG CX Schwarzenberg-Raschau und war guten Mutes - trotz des Einsatzes von zwei Ersatzspielern. Da es aber am sechsten Platz in der Tabelle nicht mehr viel zu rütteln gab, hielt sich offenbar der Kampfgeist der Eiche-Spieler in Grenzen. Schnelle Remisen ermöglichten nicht mehr, die eine dann doch eintretende Niederlage auszugleichen. Der Verlust beider Mannschaftszähler musste so in der letzten Runde hingenommen werden. Wiederum erreichte Jörst Fontana ein Unentschieden und ist gemeinsam mit dem Eiche-Spitzenspieler Florian Fuchs einer der beiden „Unbesiegbaren“ im Punktspieljahr 2010/11.

In der Sommerzeit folgen nun etliche interessante Einzelturniere - sowie Mannschaftskämpfe im Schnell- und Blitzschach (siehe Terminplan). Auch die Spiele im Vereinspokal und die Finalrunde in der Vereinsmeisterschaft versprechen noch viel Spannung.